

Ausschreibung von Jugendhilfeleistungen

Stadtweit agierendes Angebot mit mobilem Ansatz zur Integration von Kindern, Jugendlichen und deren Familien mit Migrationshintergrund

Gemäß dem Beschluss des Jugendhilfeausschusses A0169/15 vom 7. Januar 2016 ist die Schaffung eines stadtweiten Angebotes mobiler Jugendarbeit zur Integration von Kindern, Jugendlichen und deren Familien mit Migrationshintergrund vorgesehen.

Anerkannte Träger der freien Jugendhilfe mit differenzierten Erfahrungen im Handlungsfeld „Integration von Kinder, Jugendlichen und deren Familien mit Migrationshintergrund“ sind aufgerufen ein Konzept für ein Angebot nach § 13 in Verbindung mit §§ 9 und 11 SGB VIII einzureichen.

Das Konzept soll einerseits die Umsetzung des Angebotes bezogen auf die Unterstützung der Akteur/-innen in den sozialräumlichen sowie stadtweiten jugendhilflichen Angeboten in Bezug auf die Integration von Kindern, Jugendlichen und deren Familien mit Migrationshintergrund und andererseits die Umsetzung eigenständiger Integrationsangebote beschreiben. Es soll sich um ein gebührenfreies, niederschwelliges, stadtweites Angebot mit mobilem Ansatz handeln.

Zur Beantragung der Personal- und Sachkosten ist das Formular Fördermittelantrag für das Jahr 2016 zu verwenden. Dieses steht unter

http://www.fachkraefteportal.info/fachkraefteportal/foerderung/lhs_dresden/Foerderung-freie-Jugendhilfe/2015/Angebote-Projekte.html zur Verfügung

Das geplante Angebot soll in Kooperation mit bestehenden Angeboten in den Arbeitsfeldern der Kinder-, Jugend- und Familienarbeit in der Landeshauptstadt Dresden arbeiten.

Folgende Leistungen sind insbesondere durch das stadtweite Angebot zu erbringen:

- Unterstützung im Rahmen von Kooperation der in der Landeshauptstadt Dresden im Leistungsbereich der §§ 11-14, 16 SGB VIII mit Geflüchteten arbeitenden Angebote
- Multiplikatorentätigkeit
- Planung, Entwicklung und Durchführung von Angeboten zur Integration von Kindern und Jugendlichen und deren Familien mit Migrationshintergrund auf der Basis fortlaufender Ermittlung des Angebotsbedarfs (insbesondere Schaffung von Möglichkeiten zur altersgemäßen Alltagsgestaltung in Gemeinschaftsunterkünften als auch in Gewährleistungswohnungen).
- Erhebung und Auswertung von statistischen Daten sowie Angebotsdokumentation

Folgende Methoden sind zur konkreten Angebotsdurchführung erforderlich und sind im Konzept zu beschreiben:

- aktivierende sozialpädagogische Arbeit mit Kinder, Jugendlichen, jungen Heranwachsenden und ihren Familien mit Fluchterfahrung
- Einzel- und Gruppenarbeit
- Multiplikatorentätigkeit
- Elternarbeit
- Zusammenarbeit mit dem Gemeinwesen

Folgende Anforderungen werden an das einzusetzende Personal gestellt:

- Interkulturelle Kompetenz, Wissen im Themenbereich Migration und Flucht
- Mehrsprachigkeit erforderlich
- Beratungskompetenz und Erfahrung im Bereich der Erwachsenenbildung

Das Angebot wird mit 2,0 Vollzeitäquivalenten (VzÄ) und entsprechenden Sachkosten ausgestattet.

Als Leistungsbeginn ist der 1. Mai 2016 vorgesehen.

Ihre vollständigen Unterlagen senden Sie bitte bis zum **29. Februar 2016** an die Landeshauptstadt Dresden, Jugendamt, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden.

Rückfragen richten Sie bitte im Jugendamt an Frau Puschbeck, Telefonnummer: 03 51 488 46 60.

Ausschreibung von Jugendhilfeleistungen

Angebote der Schulsozialarbeit

Gemäß dem Beschluss des Jugendhilfeausschusses A0169/15 vom 7. Januar 2016 ist die Schaffung von zwei Angeboten der Schulsozialarbeit nach § 13 SGB VIII für nachfolgend benannte Schulstandorte vorgesehen:

- | | |
|-------------------|--|
| 1. Angebot | Schulsozialarbeit für den Standort:
139. Grundschule
Omsewitzer Ring 4
01169 Dresden |
| 2. Angebot | Schulsozialarbeit für den Standort:
129. Grundschule
Otto-Dix-Ring 57
01219 Dresden |

Anerkannte Träger der freien Jugendhilfe mit Erfahrungen im Handlungsfeld Soziale Arbeit im Kontext Schule sind aufgerufen ein Konzept für ein Angebot nach § 13 in Verbindung §§ 11, 14 und 16 SGB VIII einzureichen.

Das Konzept soll Schulsozialarbeit als Angebot der Jugendhilfe am Standort Schule und die notwendigen, partnerschaftlichen Kooperationen von Schüler/-innen, Lehrer/-innen, Schulsozialarbeiter/-innen und Eltern darstellen.

Zur Beantragung der Personal- und Sachkosten ist das Formular Fördermittelantrag für das Jahr 2016 zu verwenden. Dieses steht unter:

http://www.fachkraefteportal.info/fachkraefteportal/foerderung/lhs_dresden/Foerderung-freie-Jugendhilfe/2015/Angebote-Projekte.html zur Verfügung.

Die Aufgabenschwerpunkte liegen im präventiven Bereich, in der Einzelberatung sowie in der Zusammenarbeit und Unterstützung im System Schule in schwierigen Situationen.

Folgende Leistungen sind insbesondere durch die Angebote zu erbringen:

- Beratungs-, Begleitungs- und Hilfsangebote zur individuellen und sozialen Förderung der Entwicklung der Schüler/-innen
- Befähigung zur Problembewältigung der Schüler/-innen, Beratung und Durchführung von sozialpädagogischen Hilfen mit dem Ziel, die Persönlichkeitsentwicklung junger Menschen zu fördern und zu stabilisieren
- Zusammenarbeit mit dem System Schule
- Kooperation mit Trägern der freien Jugendhilfe im jeweiligen Stadtteil und Partner/-innen im Gemeinwesen
- Erhebung und Auswertung von statistischen Daten sowie Angebotsdokumentation und Evaluation

Methoden zur konkreten Angebotsdurchführung sind im Konzept zu beschreiben.

Ein Angebot wird mit 1,0 Vollzeitäquivalenten (VzÄ) und entsprechenden Sachkosten ausgestattet.

Als Leistungsbeginn ist der 1. Juli 2016 vorgesehen.

Ihre vollständigen Unterlagen senden Sie bitte bis zum **29. Februar 2016** an die Landeshauptstadt Dresden, Jugendamt, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden.

Rückfragen richten Sie bitte im Jugendamt an Frau Puschbeck, Telefonnummer: 03 51 488 46 60.